

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung

- Öffentlicher Teil -

Datum: 16.02.2022
Zeit: 16:15 Uhr bis 17:18 Uhr
Ort: Aula der Grundschule Am Weinberg,
Schulplatz 3, 14712 Rathenow

Teilnehmer: Stadtverordnete/ordentliche Mitglieder:
Dr. Thomas Baumgardt, Elfi Balzer, Christian Rieck,
Dirk Przedwojewski, Jürgen Vogeler, Karsten Ziehm,
Ingo Wilimzig

Sachkundige Einwohner:
Waltraut Lerch, Sebastian Crakau

Mitarbeiter der Verwaltung:
Alexander Goldmann, Reinbern Erben, Jonas Erben

Sonstige Gäste: Pressevertreter Uwe Hoffmann

entschuldigt: Eugen Gliege

Protokoll: Frau Reppmann – erstellt am 17.02.22

Anlagen Protokoll: PowerPoint Präsentation zum TOP 6, Informationen zum
Stadtgutschein

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle vom 18.08.2021
3. Beantwortung offener Fragen aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung
4. Einwohnerfragestunde
5. DS 001/22 – Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Rathenow im Jahr 2022
6. Informationen aus dem Amt für Wirtschaft und Finanzen
7. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil:

1. Beantwortung offener Fragen aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung
2. Protokollkontrolle vom 18.08.2021
3. Sonstiges

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Baumgardt eröffnet um 16:15 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung (AWT) und die sachkundigen Einwohner. Die Einladung wurde fristgemäß versandt. Es sind von 9 stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses **7 Mitglieder** anwesend, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zu TOP 2 Protokollkontrolle

Mündliche oder schriftliche Einsprüche, Einwände oder Hinweise gegen das Protokoll vom 18.08.2021 – öffentlicher Teil - liegen nicht vor, daher kommt es zur Abstimmung:

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0
Zustimmung ohne Änderungen

Zu TOP 3 Beantwortung offener Fragen aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung

Herr Goldmann informiert, dass Fragen zum Innenstadtfond unter dem TOP 6 behandelt werden.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Herr Rieck trägt Beanstandungen und Hinweise zur Internetseite der Stadt Rathenow vor. Die Stadtseite wird auf google-Suche mit Fehler 404 ausgewiesen. Änderungen seien hier nur durch die Agentur möglich. Weiterhin wird bemängelt, dass man die SVV unter dem Reiter Verwaltung & Service findet, dies aber nicht schlüssig sei. Wenn unter einem Bild ein Link ist, müsste auch beim Klicken auf das Bild der Link ausgeführt werden. Protokolle im Login Bereich erscheinen jeweils im neuen TAB, was gut ist. Die alten Protokolle kann man aufrufen, beim Schließen eines alten Protokolls verschwinden aber alle anderen geöffneten alten Protokolle.

Herr Goldmann sichert zu, dass er die Anregungen an das Hauptamt und die Pressestelle weiterreichen wird.

Herr Dr. Baumgardt bittet um Informationen zum Sachstand Ratsinformationssystem:

Herr Goldmann führt aus, dass das Leistungsverzeichnis und der Ausschreibungstext vorliegen und die Vergabe starten könnte. Der aktuelle Stand wird geprüft.

Zu TOP 5 DS 001/22 – Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Rathenow im Jahr 2022

Herr Goldmann informiert zur vorliegenden Drucksache (*Begründung siehe Drucksache*).

Herr Crakau bemängelt, dass alle verkaufsoffenen Sonntage in die Nachsaison gelegt werden. Hier verzichtet man bewusst darauf, in der Hauptsaison Touristen in die Stadt zu locken.

Herr Erben geht auf die Frage ein. 6 verkaufsoffene Sonntage wären möglich. Mit einem überregionalen Ereignis könne man dies auch entsprechend begründen. Er bezieht sich auf die vorab verteilten Stellungnahmen. In den Stellungnahmen der Gewerkschaften und kirchlichen Institutionen werden die verkaufsoffenen Sonntage abgelehnt bzw. kritisch gesehen.

Herr Crakau spricht sich dafür aus, dass man ein Event in die Hauptsaison integriere und die Ausweitung auf das gesamte Stadtgebiet möglich sein müsse. Die Anregung solle für zukünftige Events in 2023 aufgegriffen werden.

Herr Erben bekräftigt, dass auch alle Termine eine überregionale Wirkung erzielen müssen.

Herr Ziehm bezieht sich auf bereits erfolgte Diskussionen zum Thema Förderung der Gewerbetreibenden in der Innenstadt. Hier wurde früher bereits ein sog. „Optiktag“ im Juni ins Gespräch gebracht.

Frau Balzer schließt sich den Ausführungen von Herrn Ziehm an. Die Organisation hätte der Optikpark übernommen, die Idee wurde aber nicht weiterverfolgt und ist in Vergessenheit geraten.

Herr Goldmann fügt hinzu, dass man die Interessen aller Beteiligten abwägen müsse. Sonntage seien arbeitsrechtlicher Sicht ein hohes Schutzgut und nur unter bestimmten Voraussetzungen als verkaufsoffen ausweisbar.

Herr Ziehm schlägt vor, dass man den Optiktag am 14.06.2023 als Ansatz nehmen könne. An diesem Tag wäre der 180. Sterbetag von Duncker.

Frau Balzer gibt zu bedenken, dass man bereits vorgeschlagene Termine für die Sonntagsöffnung auf andere Tage verschieben sollte.

Herr Erben kommt auf die vorliegende Drucksache zurück. Hier sollte es – unabhängig von weiteren Planungen – zu einer Abstimmung kommen. Die Erweiterung der ordnungsbehördlichen Verordnung wäre jederzeit möglich. Die vorliegende Drucksache wurde mit allen Beteiligten abgestimmt und rechtlich abgesichert.

Herr Crakau informiert abschließend, dass die Zusammenarbeit der Gastronomen jetzt sehr gut laufe.

Herr Dr. Baumgardt bittet um Informationen, wie es dazu kam.

Herr Crakau führt aus, dass die Gastronomie gemerkt hat, dass man gemeinsam mehr erreichen könne, das Konkurrenzdenken habe nachgelassen.

Herr Dr. Baumgardt lässt nunmehr zusammenfassend über die Drucksache DS-Nr. 001/22 wie folgt abstimmen:

Beschlussvorschlag

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Rathenow im Jahr 2022.“

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Drucksache DS 001/22 wird einstimmig – ohne Änderungen - zugestimmt.

Zu TOP 6 Informationen aus dem Amt für Wirtschaft und Finanzen

Herr Goldmann informiert über aktuelle Themen per PowerPoint-Präsentation (siehe beigefügte Anlage).

Thema Betriebsbesichtigungen:

Auch für 2022 seien Besichtigungen in Planung. Vorschläge können unterbreitet werden. Aus dem letzten Ausschuss kam schon der Hinweis, dass die Augenoptikerinnung besichtigt werden könnte.

Frau Balzer regt an, die Fa. OHST zu besichtigen.

Herr Goldmann schlägt vor, dass er mit der Fa. OHST und der Augenoptikerinnung im Grünauer Fenn Termine für die Abhaltung einer Ausschusssitzung für 2022 vereinbaren wird

Thema Kraftfahrer-Kaserne RN-Nord:

Seit Dezember 2021 läuft das Verfahren bei der Brandenburgischen Bodengesellschaft zur Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten – Abgabetermin ist der 18.03.2022, neben dem Kaufpreis wird sicherlich die konzeptionelle Umsetzung bei der Vergabe entscheidend sein. Für die Stadt entstehen bei einer möglichen Entwicklung des Gebiets ggf. Folgekosten z.B. durch die Sanierung der Breitscheidstr.

Nachfolgende Themen können im Detail der beigefügten Präsentation entnommen werden:

Thema Innenstadtfond:

Für 2022 stehen auch wieder 15.000 Euro zur Verfügung, Verwendung der Mittel 2021/2020.

Thema Gewerbegebiet an der B188:

Artenschutzgutachten wird ggf. im Juni erwartet, 7 Interessenbekundungen liegen vor (Wertgutachten beim Verkauf ist erforderlich).

Herr Crakau bemängelt, dass Straßen gebaut werden sollen, welche aber die Größe der Grundstücke beeinträchtigen würden.

Herr Goldmann weist darauf hin, dass man die unterschiedliche Flächenqualität berücksichtigen müsse. Ein erheblicher Höhenunterschied muss ebenso überwunden werden, um zu

den Grundstücken zu gelangen. Aktuell sei die Gestaltung der Stichstraße beim Ansiedlungswunsch noch flexibel, diese werden aber spätestens beim B-Plan-Festsetzungsbeschluss fixiert.

Herr Dr. Baumgardt fragt, ob man für Interessenten, welche nicht ins Profil passen, Alternativen anbieten könne.

Herr Goldmann fügt hinzu, dass private Flächen angeboten wurden.

In Kürze wird es nochmals Abstimmungen mit den Planern geben, um die Konsequenzen aus der umwelttechnischen Untersuchung für die Erschließung und Ansiedlung zu beraten.

Thema Stadtgutschein:

Das ist eine gemeinsame Kooperation von 3 Partnern und das Projekt ist auf Dauer angelegt. Zielmarke ist es langfristig ca. 40 Akzeptanzstellen zu finden, aktuell liegt man bei 21 Stellen. Wichtig wäre noch, dass sich der Gastronomiebereich dem System anschließt. 2022 wird das System weiter beworben und die Akquise von Geschäften wird fortgesetzt.

Thema Citymanagement:

Es ist notwendig, dass das Citymanagements weitergeführt und ausgebaut wird. Dies soll fachübergreifend neu aufgesetzt werden. Bei einer gewissen Professionalität des Citymanagements sind personelle und finanzielle Ressourcen zu schaffen.

In Abstimmung mit SG Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit werden Ziele definiert und Workshops zur Ideenfindung abgehalten sowie Finanzierungen zu klären sein und die Einbindung von strategischen Partnern ist notwendig. Um beteiligte Partner aus Kultur, Wirtschaft und Gastronomie zu gewinnen, ist auch ein öffentlicher Workshop im Herbst geplant.

Zu TOP 7 Sonstiges

Es folgen keine weiteren Informationen oder Nachfragen.

Herr Dr. Baumgardt beendet um 17:18 Uhr den „Öffentlichen Teil“ des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Gegen den Wortlaut des Protokolls kann innerhalb von 7 Tagen nach Zustellung Einspruch erhoben werden.

Dr. Thomas Baumgardt
Ausschussvorsitzender



Informationen AWT 16.02.22

- Innenstadtfond 2020: Gesamt 10.000 EUR

2.701,83 EUR Verein Unternehmer für Rathenow für Tragetaschen

2.550 EUR Werbegemeinschaft City-Center für Rathenow im Licht

3.500 EUR Unternehmer für Rathenow für Rathenow im Licht

1.248,17 Volksbank Rathenow für Rathenow im Licht

- Innenstadtfond 2021: Gesamt 15.000 EUR

2.776,14 EUR Verein Unternehmer für Rathenow für Tragetaschen

1.057,50 EUR DEKO für Winter-Lichter-Zauber

750,00 EUR Bäume und Tannengrün für Winter-Lichter-Zauber

5.373,86 EUR Verein Unternehmer für Rathenow für Winter-Lichter-Zauber

5.000 EUR Verein Unternehmer für Rathenow für Stadtgutscheinsystem

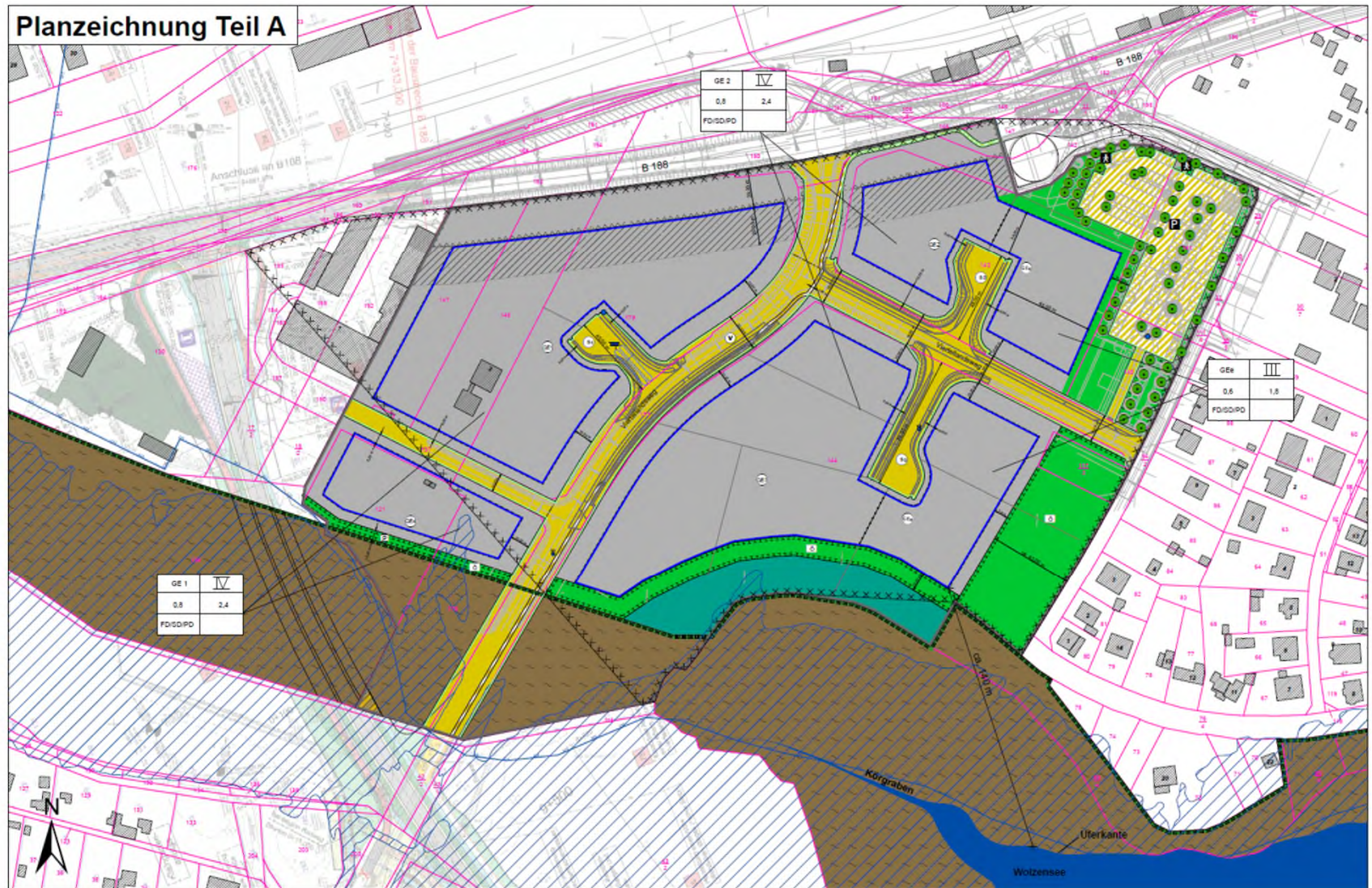


Gewerbegebiet An der B 188

Zuwendungsbescheid vom 22.12.2021

- Fördermittel 1.5389 Mio. EUR, Gesamtausgaben 1.695.603,13 EUR, davon zuwendungsfähige Ausgaben 1.619.968,44 EUR
 - Fördersatz 95 v.H, Mittelabruf 2023/2024
 - Abrechnung bis 30.06.2025
 - Fördermittelbindefrist 15 Jahre und Belegungsbindung
- Achtung: keine Erhöhung der Förderung aufgrund von Zusatzkosten oder gestiegenen Baupreisen

Bebauungsplan "Gewerbegebiet An der B188" - 1. Änderung -



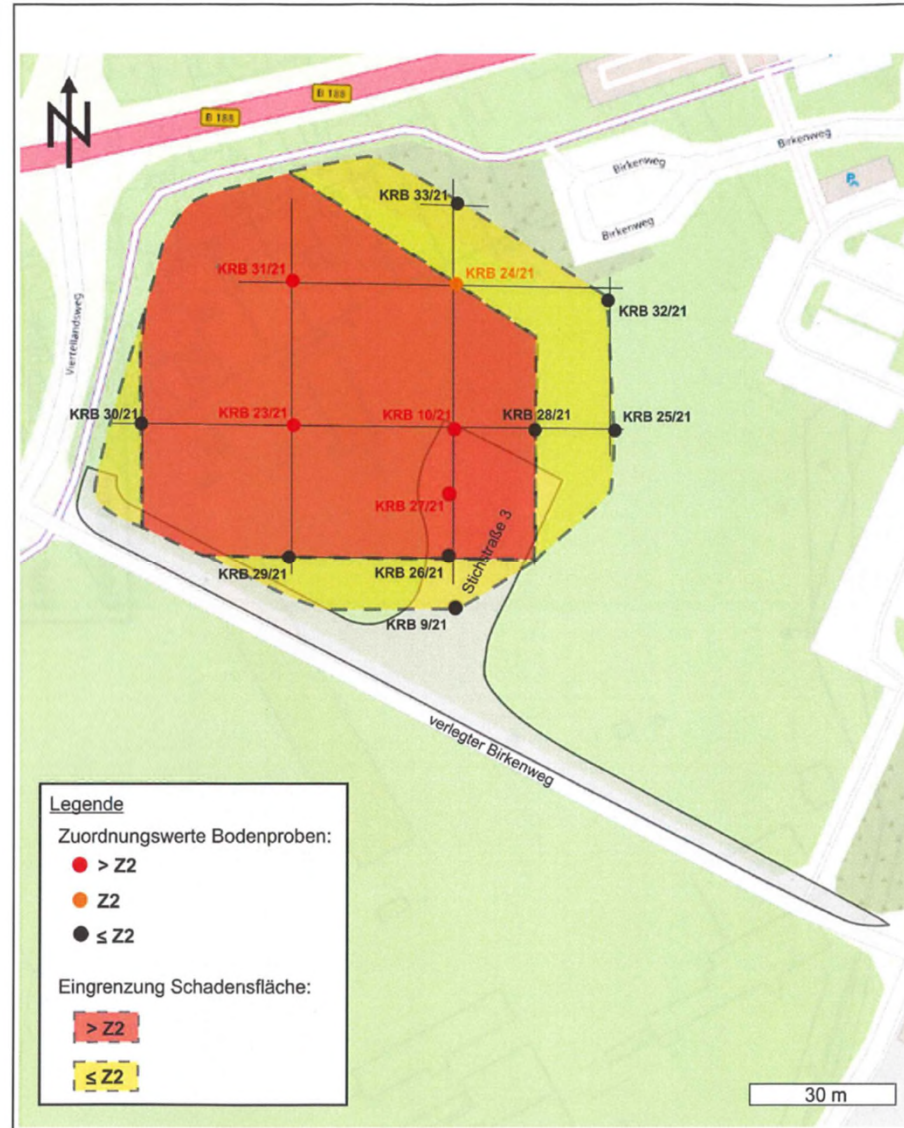


Gewerbegebiet An der B 188

Aktuell:

- ca. 7 Interessenbekundungen
- ca. 47.000 m²
- 1. Änderung B-Plan läuft, Anlegen von Stichstraßen, Artenschutzgutachten in Auftrag
- Verkauf erst nach Wertgutachten (Preispanne 15-20 EUR)
- Umwelttechnische Untersuchung wegen Erschließung, Ergebnis 24.01.2022
hohe Konzentration Mineralölkohlenwasserstoffe und Sulfat

Gewerbegebiet An der B 188



Stadtgutschein für Rathenow



Rathenow Stadt der Optik

Amt für Wirtschaft und Finanzen
Berliner Str. 15
14712 Rathenow

Ansprechpartner: Alexander Goldmann
03385 596 381
wirtschaft-finanzen@stadt-rathenow.de



Rathenow Stadt der Optik



STADTGUTSCHEIN

FÜR RATHENOW

Ein Kooperationsprojekt der drei Partner:





Was ist ein Stadtgutschein?

EINER FÜR ALLES!

- ✓ Kann in allen teilnehmenden Geschäften eingelöst werden
- ✓ Bietet eine tolle Vielfalt an Möglichkeiten
- ✓ Ist in Teilbeträgen einlösbar
- ✓ Stärkt gleichzeitig unsere Geschäfte vor Ort

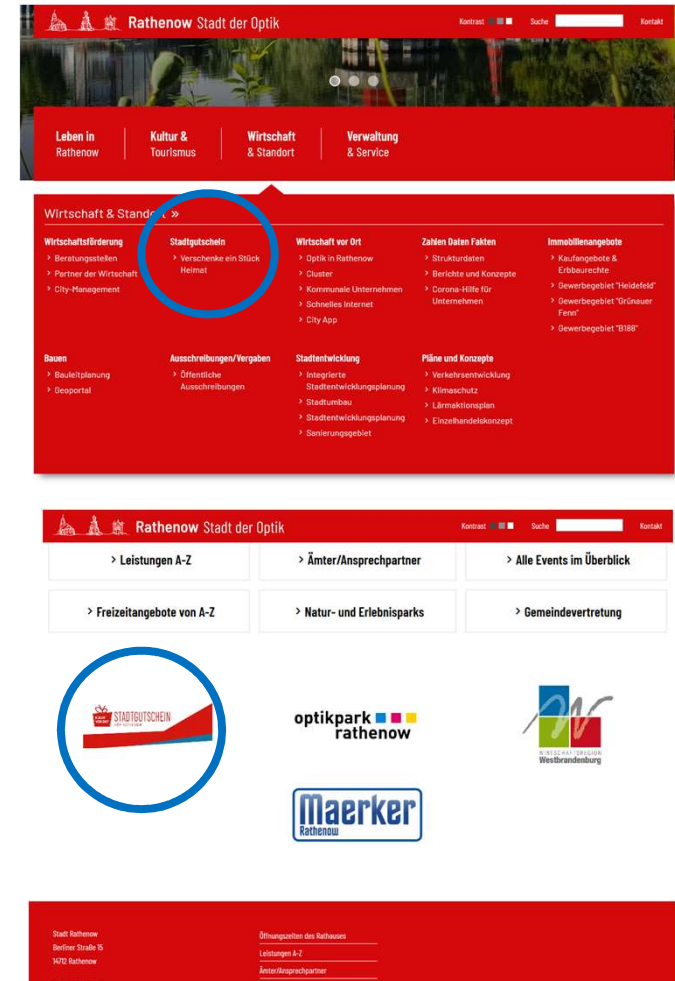




Link zur Webseite

www.stadtgutschein-rathenow.de

- Der Stadtgutschein für Rathenow ist auch über die Stadtseite erreichbar, über Wirtschaft & Standort → Stadtgutschein oder direkt auf der Startseite unten auf das Logo klicken.





Wo kann man ihn kaufen?

SO EINFACH GEHT'S ONLINE

- ✓ Gutscheine stehen rund um die Uhr, 7 Tage die Woche zur Verfügung
- ✓ Können weltweit über jeden PC, Tablet oder Handy gekauft werden
- ✓ Mit persönlichen Bild und Text individualisierbar
- ✓ Via E-Mail, SMS, WhatsApp & Co versendbar
- ✓ Oder ausdrucken und persönlich übergeben
- ✓ Online bezahlbar mit Kreditkarte, PayPal und per Sofortüberweisung





Wo kann man ihn kaufen?

AUCH DIREKT IN PAPIERFORMAT ERHÄLTlich

- ✓ In DINLang Format als Karte mit herausnehmbarer Karte
- ✓ In 4 Verkaufsstellen in Rathenow erhältlich/ nur Barzahlung:

Mode Sandbrink

Modehaus Wendt

Schwimmhalle

Tourist-Info

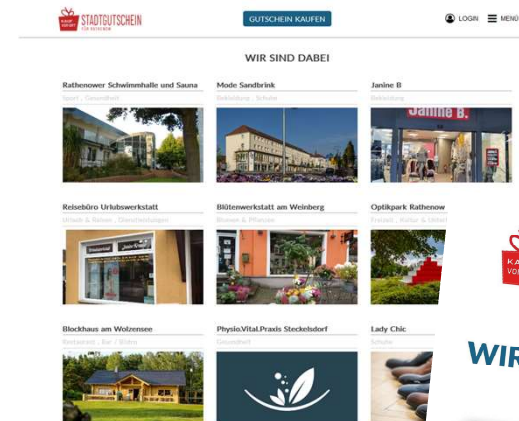




Wo kann man ihn einlösen?

IN ALLEN RATHENOWER AKZEPTANZSTELLEN

- Jeder Zeit auf der Webseite einsehbar
- Vor Ort durch Aufkleber in den Geschäften erkennbar
- Je mehr Geschäfte mitmachen, desto attraktiver der Stadtgutschein
- Aktuell 21 Akzeptanzstellen



[LINK zur Übersicht: Akzeptanzstellen \(stadtgutschein-rathenow.de\)](http://stadtgutschein-rathenow.de)



Wie funktioniert das System?

RATHENOWER UNTERNEHMEN DROHT LEDIGLICH UMSATZ

- Jederzeit kostenfreie & unverbindliche Registrierung auf der Plattform möglich
- Darstellung des Unternehmens auf einer Profilseite
- Es wird keine extra Hard- oder Software benötigt
- Es wird eine geringe Provision erhoben, wenn ein Gutschein in der Akzeptanzstelle eingelöst wird



Marketing 2021

REALISIERTE MASSNAHMEN

- Ausstattung der Akzeptanz- & Verkaufsstellen
- Sprühaktion zum Weinfest
- Anzeige Halvecover BRAWO/ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Plakatierung im Stadtbild/ LED Wand & Banner am Optikpark
- Kooperation mit Unternehmerverein zur Beutelaktion Weihnachten
- Bonusaktion zu Weihnachten
- Budget: 5.363,50 €





Marketing 2021

AUSWERTUNG GUTSCHEINVERKAUF (STICHTAG 31.12.2021)

- In den ersten 9 Wochen = 545 Gutscheine verkauft
- im Gesamtwert von rund 14.000 €
- Damit gingen täglich 8-9 Gutscheine pro Tag über den Tisch
- 100 Gutscheine davon wurden davon online erworben
- 3.300 € wurden in dem Zeitraum bereits schon eingelöst



Marketing 2022

GEPLANTE MASSNAHMEN

- Vielseitige Promotion-Aktionen zu Ostern und Weihnachten
- Werbemaßnahmen im Stadtbild (Plakatierung/ Werbebanner u. Ä.)
- Social Media Aktivitäten über WRWB & Unternehmer für Rathenow e. V.
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Akquise-Maßnahmen für Unternehmen
- Budget: 7.500 €



Marketing 2022

KONKRETES BEISPIEL: KAUFEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

- Mit dem Einlösen eines Gutscheins unterstützt der Käufer nicht nur die Geschäfte vor Ort
- Von jedem bis zum 30. Juni 2022 eingelösten Gutschein wird ein Prozent des Gutscheinwertes an das Tierheim Rathenow gespendet
- Der Charity Partner für diese Aktion ist der Unternehmer für Rathenow e. V.





Rathenow Stadt der Optik

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.